

**Fragebogen Internetportal – www.moulagen.de – Moulagensammlung
Universitätsklinikum Rostock, Stand: 13.1.2011**

<p>Vollständige Anschrift der Einrichtung (Universität und spez. Abteilung)</p> <p>Name Direktor/Abt.-Leiter (Name/Email/Tel./Fax)</p>	<p>Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie, Universitätsklinikum Rostock, Strempelstrasse 13, 18057 Rostock</p> <p>Prof. Dr. med. Gerd E. Gross, Sekretariat: 0381 494 9701</p>
<p>Webseite (Universität und spez. Abteilung)</p>	<p>www.uni-rostock.de www.duk.med.uni-rostock.de</p>
<p>Ansprechpartner für die Moulagensammlung (Name/Email/Tel./Fax)</p>	<p>Arbeitsbereich Geschichte der Medizin, Medizinische Fakultät Universität Rostock, Doberaner Str. 140, 18055 Rostock Christian Dahlke christian.dahlke@med.uni-rostock.de 0381 494 5940</p>
<p>Sammlungsschwerpunkt (bitte mit Doppelklick auf die Kästchen Kreuze aktivieren)</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Dermatologie <input type="checkbox"/> Zahnmedizin <input type="checkbox"/> Augenheilkunde <input type="checkbox"/> Anatomie <input type="checkbox"/> Pathologie <input type="checkbox"/> Chirurgie <input type="checkbox"/> Geburtshilfe <input type="checkbox"/> Sonstige :</p>
<p>Art der Einrichtung</p>	<p><input type="checkbox"/> Lehrsammlung <input type="checkbox"/> Museum <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige : verwaltete Sammlung</p>
<p>Beschreibung der Einrichtung/ Geschichte der Sammlung</p>	<p>Die Moulagenherstellung geht auf die Initiative Maximilian Wolters (1861 – 1914) zurück, der 1902 den neu geschaffenen Lehrstuhl für Dermatologie und Venerologie der Universität Rostock besetzte. Unter dem Lehrstuhlnachfolger Walter Frieboes (1880 – 1945) wurde der Moulagenbestand erweitert. Die Mouleure waren Auguste Kaltschmidt und Kurt Krug. Die Moulagen wurden von ihnen in der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg gefertigt, wobei Herstellungsbeginn -und ende auf 1908 bzw. 1933 – mit dem Weggang Frieboes nach Berlin – datiert wird. Der Sammlungsbestand soll 3000 Moulagen umfasst haben. Vom Bestand sind heute 33 Moulagen noch erhalten. Die Dezimierung erfolgte durch die mehrfache Zerstörung der Klinikgebäude im Laufe des Zweiten Weltkrieges. Es lassen sich jedoch etwa 10% des Bestandes über die von Frieboes und dem Rostocker Zahnmedizinprofessor Hans Moral erstellten Atlanten rekonstruieren. 3 Moulagen der jetzigen Sammlung sind in den Atlanten zudem dargestellt.</p>

	<p>Neben den Wachsmoulagen verfügt die Sammlung über einen Kunststoffmoulagenbestand von 88 Objekten. Die Herstellung erfolgte in der Zeit der DDR im Deutschen Hygienemuseum in Dresden.</p> <p>2002 gab es zwei Veröffentlichungen zur Sammlung, die beide vom Dermatologen Helmut Heise (u.a.) geschrieben wurden. Einer der Artikel hatte die klinische Neubeschreibung der Wachsmoulagen zum Thema. Die derzeitige Auseinandersetzung mit der Sammlung erfolgt im Zuge der Inventarisierung der Sammlungen der Medizinischen Fakultät Rostock durch deren Arbeitsbereich Geschichte der Medizin. Im Hinblick auf die Moulagensammlung soll die Sammlungsgeschichte rekonstruiert werden.</p>
<p>Anzahl der Moulagen (bitte zw. Moulagen und Wachsmodellen unterscheiden!)</p>	<p>Moulagen: 121 (reine Körperabformungen)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wachsmoulagen <input checked="" type="checkbox"/> Kunststoffmoulagen <input type="checkbox"/> Sonstige:</p> <p>Wachsmodelle: (z.B. Entwicklungsreihen von ZIEGLER, Reliefs von KURIGER, Anatomische Wachsknochenmodelle von SEIFERT, o.ä.)</p> <p>Sonstige: (pathologische Veränderungen an Organen etc.)</p>
<p>Datierung der Moulagen</p>	<p>1908-1933: eigene Herstellung 1985-88: Restaurierung von 16 Moulagen aus eigener Herstellung Zeitraum der DDR: Kunststoffmoulagen vom Deutschen Hygienemuseum</p>
<p>Namentlich bekannte Mouleure/Wachsbildner</p>	<p><input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> vereinzelt <input checked="" type="checkbox"/> alle</p> <p>Folgende: Auguste Kaltschmidt; Kurt Krug</p>
<p>Namentlich bekannte Ärzte (die mit Moulagen gearbeitet haben oder über Moulagen publiziert haben)</p>	<p><input type="checkbox"/> nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> vereinzelt</p> <p>Folgende: Maximilian Wolters (1861 – 1914); Walter Frieboes (1880 – 1945); Helmut Heise</p>
<p>Literatur (historisch) (in welcher Moulagen abgebildet oder beschrieben wurden)</p>	<p><input type="checkbox"/> nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> vereinzelt</p>

Angaben zu Patienten, Krankheitsgeschichten (Hintergrundinformationen)	<input checked="" type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> vereinzelt
Zustand der Moulagen (Mehrfachnennungen möglich)	<input checked="" type="checkbox"/> ohne Mängel <input checked="" type="checkbox"/> Gebrauchsspuren <input checked="" type="checkbox"/> schadhaft <input checked="" type="checkbox"/> restaurierungsbedürftig <input checked="" type="checkbox"/> restauriert <input checked="" type="checkbox"/> Gebrauchs- und Alterungsspuren <input checked="" type="checkbox"/> verschmutzt <input checked="" type="checkbox"/> zerstört <input type="checkbox"/> Sonstiges: <input checked="" type="checkbox"/> Restaurierung durch wen und wann: Günter Siemiatkowski; Zeitraum: 1985-88
Präsentation der Moulagen (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Vitrinen/Schränke im öffentlichen Bereich <input checked="" type="checkbox"/> Vitrinen/Schränke im nicht öffentlichen Bereich <input type="checkbox"/> Verpackt <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Zugänglichkeit	<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> auf Anfrage <input type="checkbox"/> teils auch nicht öffentlich
Literatur und andere Medien zur Moulagensammlung (Publiziert, Film, Foto etc.)	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Katalog/Buch (bitte unten aufführen) <input checked="" type="checkbox"/> Fachveröffentlichungen (bitte unten aufführen) Beschreibung: Frieboes, Walter: Atlas der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Ergänzungsband: allgemeines und spezielles zur Hauttherapie, Leipzig 1930. Frieboes, Walter: Atlas der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Zugleich ein Lehrbuch. Atlas I Tafeln 1-106, Leipzig 1928. Frieboes, Walter: Atlas der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Zugleich ein Lehrbuch. Atlas II Tafeln 107-210, Leipzig 1928. Frieboes, Walter; Moral, Hans: Atlas der Mundkrankheiten

mit Einschluß der Erkrankung der äußeren Mundumgebung, Leipzig 1924.

Heise, Helmut: Die Moulagensammlung, in: Gross, Gerd E. (Hrsg.): 100 Jahre Universitäts-Hautklinik und Poliklinik Rostock, Rostock 2002, S. 162-166.

Heise, Helmut [u.a.]: Die Rostocker Moulagensammlung, in: Der Hautarzt, Berlin 2002/53, S. 347-351.